

FUSSBALL

Hallengtitel für Borussia Mönchengladbach

Bundesliga-Absteiger Borussia Mönchengladbach hat die deutsche Hallenmeisterschaft in München gewonnen. Im Duell zweier Zweitligisten setzten sich die Gladbacher im Final gegen Greuther Fürth mit 3:2 durch und kassierten eine Siegprämie von rund 50 000 Franken. Es war erst der zweite Sieg eines Unterklassigen in der seit 1988 ausgetragenen Indoor-Meisterschaft. 1997 hatte sich Kaiserslautern gegen Rekordmeister Bayern München durchgesetzt. Das Spiel um Platz drei gewann Leverkusen mit 5:4 im Penaltyschiessen gegen Bayern München.

Corinthians gewannen die erste Klub-WM

Die Corinthians aus São Paulo haben die erste Klub-WM gewonnen. Der Verein mit der grössten Fangemeinde in Brasilien, international bislang aber völlig erfolg- und titellos, setzte sich im Final der ersten Klub-Weltmeisterschaft der Fussball-Geschichte in Rio de Janeiro gegen Vasco da Gama im Penaltyschiessen nach torloser Spielzeit und Verlängerung durch.



Der brasilianische Landesmeister entschied das Elfmeterschiessen gegen Gastgeber Vasco da Gama vor 82 000 Zuschauern im ausverkauften Maracana-Stadion mit 4:3. Für den Sieg bekam Corinthians einen Scheck über neun Millionen Dollar; Vasco da Gama, der Sieger der Copa Libertadores, erhielt eine Million weniger. Zur tragischen Figur des Finals wurde Vascos Stürmerstar und Fan-Idol Edmundo. Der 28-Jährige schoss beim letzten und entscheidenden Elfmeter den Ball am Tor des ehemaligen Lugano-Torhüters und «Penalty-Killers» Dida vorbei.

Die nächste Klub-WM könnte nach dem Wunsch von Weltverbands-Präsident Joseph Blatter schon in zwei Jahren stattfinden: «Wir müssen aber noch einige kleine Strukturfehler ausmerzen.»

Matthäus verspürt doch Lust auf New York

Der Transfer von Lothar Matthäus von Bayern München zu den New Jersey MetroStars verkommt immer mehr zum Komödienstadel. Nachdem der deutsche Rekord-Nationalspieler noch am Freitag verkündet hatte, dass er seinen Job in den USA eventuell nicht antreten werde, scheinen Drohungen über eine weltweite Sperre nun offenbar Wirkung zu zeigen. Gestern hat Matthäus eingelenkt: «Ich gehe davon aus, dass ich ab dem 10. März drüben bin.» Matthäus hatte sich am Freitag darüber empört, dass er von den New Yorkern nicht in wichtige Personal-Entscheidungen eingebunden worden war.

Italien, Serie A

17. Runde: Bologna - Bari 1:0, Venezia - Fiorentina 2:1, Inter Mailand - Cagliari 2:1, Juventus Turin - Perugia 3:0, Lecce - Parma 0:0, Piacenza - Torino 0:2, Reggina - Lazio Rom 0:0, AS Roma - Verona 3:1, Udinese - AC Milan 1:2.

England, Premier League

22. Runde: Arsenal - Sunderland 4:1, Chelsea - Leicester City 1:1, Coventry City - Wimbledon 2:0, Everton - Tottenham Hotspur 2:2, Middlesbrough - Derby County 1:4, Sheffield Wednesday - Bradford City 2:0, Watford - Liverpool 2:3, West Ham United - Aston Villa 1:1, Newcastle United - Southampton 5:0.

Spanien, 1. Division

20. Runde: Rayo Vallecano - Atletico Madrid 1:1 (1:1), San Sebastian - FC Sevilla 1:1, Celta Vigo - Oviedo 5:3, Valladolid - Numancia 2:0, Santander - Valencia 1:1, Espanyol Barcelona - Malaga 0:2, Alaves - La Coruña 2:1, Betis Sevilla - Athletic Bilbao 2:1, Saragossa - FC Barcelona 0:0.

Vaduzer Schützen auf Platz vier

Schiessen: Den Residenzleren gelingt ein knapper 1527:1526-Sieg gegen Kloten

In der vierten Runde der Nationalliga B Ost konnten die Vaduzer Luftgewehrschützen gegen Kloten mit 1527:1526 Ringen einen knappen Sieg feiern. Der Erfolg gegen die Zürcher war gleichzeitig der zweite Saisonsieg. Mit vier Punkten belegen die Vaduzer im Moment den beachtlichen vierten Rang in der Tabelle.

Gegen Kloten, einen der Mitkonkurrenten um den Klassenerhalt, mussten unbedingt zwei Punkte her, um sich ein kleines Punktepolster auf einen Abstiegsrang zu verschaffen. Dementsprechend motiviert gingen die Vaduzer Schützen zu Werke. Vor allem Oliver Geissmann mit 198 Ringen und Martin Seger mit 195 Ringen zeigten sich einmal mehr von ihrer besten Seite und legten einen wichtigen Grundstein für den Vaduzer Erfolg. Doch auch Josef Brendle und Bruno Andreoli mit je 192 Ringen wussten zu gefallen. Das tolle Resultat vervollständigten Albert Eberle und Christopher Zerbini mit je 187 Ringen, Rainer Caseli mit 185 Ringen und der Ersatzschütze Guido Hoop mit 188 Ringen.

Am Schluss stand ein äusserst knapper aber hochverdienter 1527:1526-Sieg für Vaduz zu Buche.



Drei der erfolgreichen Vaduzer Schützen (von links): Martin Seger, Oliver Geissmann und Bruno Andreoli.

Die Liechtensteiner belegen nach vier Runden in der NLB Ost den hervorragenden vierten Rang und sind drauf und dran, den Klassenerhalt zu bewerkstelligen. Der nächste Gegner wird allerdings ein sehr harter Brocken, denn die Vaduzer treffen auf den ungeschlagenen Tabellenführer Flumenthal.

Resultate

Vaduzer Schützen: Oliver Geissmann 198 (Ringe), Martin Seger 195, Josef Brendle 192, Bruno Andreoli 192, Gilbert Kaiser 191, Albert Eberle 187, Christopher Zerbini 187, Rainer Caseli 185, Guido Hobi 188.

Luftgewehr, NLB Ost, 4. Runde:

Vaduz - Kloten 1527:1526, Subingen - Muhen 1525:1518, Bischofszell - Flumenthal 1525:1529, Will - Riedern Glarus 1528:1521.

Rangliste: 1. Flumenthal 8/6124, 2. Will 6/6125, 3. Riedern Glarus 6/6119, 4. Vaduz 4/6112, 5. Subingen 4/6101, 6. Bischofszell 2/6088, 7. Kloten 2/6068, 8. Muhen 0/6031.

U16 schießt sich auf Rang drei

Fussball: Liechtenstein trumps beim IBFV-Hallenturnier in Wolfurt auf

Eine Woche nach dem Gross-Turnier in Gaildorf musste sich die Liechtensteinische U16 erneut bewähren. Am U16-Turnier in Wolfurt (Vorarlberg) trafen die Weikl-Schützlinge auf diverse Auswahlmannschaften. Sie zeigten erneut ansprechende Leistungen und kamen schliesslich auf den tollen dritten Schlussrang. Turniersieger wurde die Mannschaft aus Baden-Württemberg.

Oliver Beck

Gleich im ersten Spiel hatten es die U16-Kicker mit dem Turnierfavoriten Baden-Württemberg zu tun. Der Gegner trat mit einigen Spielern an, die bereits in der Nachwuchsmannschaft des VfB Stuttgart engagiert sind. Die Liechtensteiner

hatten gegen die Auswahl von Baden-Württemberg keinen leichten Stand und das Score fiel mit 6:2 für die Deutschen dementsprechend deutlich aus.

1:1 gegen Vorarlberg

Das zweite Spiel gegen die Vorarlberger-Auswahl endete 1:1, obwohl die Liechtensteiner überlegen agierten und den Sieg eher verdient hätten als die Österreicher. Im dritten Spiel gegen die Bayern resultierte am Schluss eine äusserst unglückliche 2:3-Niederlage. Mit etwas mehr Glück wäre hier sicher der eine oder andere Punkt zu holen gewesen.

Im Laufe des Turniers konnten sich die Weikl-Schützlinge aber zusehends steigern und bezwangen im vierten Spiel die Auswahl der Ostschweiz souverän mit 3:1. Auch das

fünfte und letzte Spiel gegen Südbaden konnten die Liechtensteiner erfolgreich gestalten. Die Deutschen hatten beim 5:2-Sieg der LfV-Kicker nicht den Hauch einer Chance. In der Endabrechnung belegte die Weikl-Truppe den bemerkenswerten dritten Schlussrang. Turniersieger wurde wie erwartet Baden-Württemberg vor der Auswahl Bayerns.

Kontinuierlich gesteigert

«Insgesamt bin ich sehr zufrieden. Wir haben uns im Laufe des Turniers kontinuierlich gesteigert. Pech war sicher, dass wir gleich im ersten Spiel, gegen die Auswahl Baden-Württembergs antreten mussten, die sicher die stärkste Mannschaft gestellt hat. Gegen Vorarlberg und Bayern wäre mit ein bisschen Glück mehr möglich gewesen, aber für un-

sere Verhältnisse haben wir gut gespielt», zog Trainer Josef Weikl zufrieden Bilanz. Neben der Leistung seines Teams zeigte sich Weikl auch von der Organisation des Turniers angetan: «Die Organisation war sehr gut. Alles lief reibungslos ab. Der Vorarlberger Fussball-Verband hat ein tolles Turnier auf die Beine gestellt. Es wurde ohne grosse Pausen durchgespielt. Es ging Schlag auf Schlag. Das war ein Fussballturnier, wie man es sich wünscht.»

Für die U16 ist in der Halle jetzt längere Zeit Pause, jedoch nicht für ihren Trainer: Weikl betreut nächste Woche bereits wieder die U14 an einem Hallenturnier in Munderkingen. Es bleibt zu hoffen, dass die U14-Kicker unter seiner Regie ähnlich tolle Darbietungen abliefern können, wie es die U16 in den vergangenen zwei Wochen getan hat.

Pokal an Schädlers Metzger

Fussball-Hallenturnier in der Turnhalle Triesenberg

Am 6. Hallenturnier in Triesenberg gewann das Team von Schädlers Metzger den Stegerpokal bei den Fussballern. In der Zwischenrunde hatte sich diese Mannschaft mit zwei Niederlagen gerade noch als Zweitklassierte in den Halbfinal gerettet.

Martin Trendle

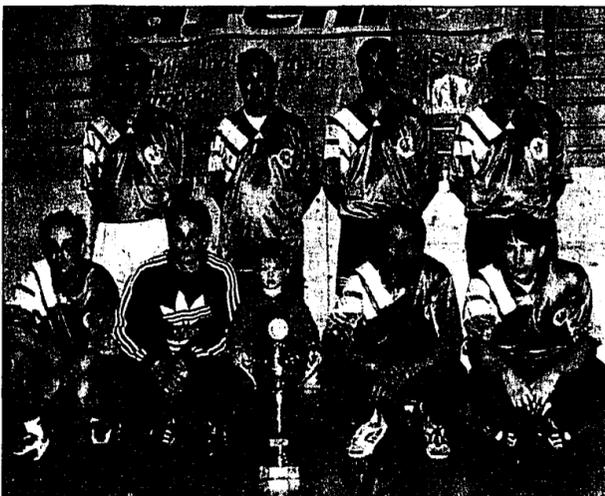
Schädlers Metzger verloren in der Zwischenrunde gegen Roseville - den Turniersieger von 1997 und 1998 - und gegen Gruppensieger «Spielen wie Flasche leer». Dennoch reichte es den Metzger mit drei Siegen für die Halbfinalqualifikation. In der anderen Sechsergruppe der Zwischenrunde hatten sich die Gitzihöll-Kicker und Buzz 2 relativ klar durchgesetzt.

Im Halbfinal lautete das Score in der Partie Buzz 2 gegen «Spielen wie Flasche leer» in der normalen Spielzeit 1:1 remis. Auch das reguläre Penaltyschiessen endete unentschieden. Die Entscheidung zu Gunsten von Buzz 2 fiel schliesslich

erst mit dem 17. Penalty. In der zweiten Partie konnten Schädlers Metzger gegen Gitzihöll das drohende Penaltyschiessen zwei Minuten vor Schluss mit dem 1:0 gerade noch abwenden.

Nach diesen Ausmarchungen

standen sich Schädlers Metzger und Buzz 2 im Final gegenüber. Die Metzger führten bald einmal 1:0 und kamen auch noch zu einem Pfortenschuss. Buzz 2 konnte aber noch in der regulären Spielzeit ausgleichen. In den letzten beiden



Schädlers Metzger setzten sich in Triesenberg durch. (Bild: Martin Trendle)

Spielminuten der Verlängerung krönten sich Schädlers Metzger mit dem 3:1 zum Turniersieger. Im Spiel um Platz drei und vier obsiegt Gitzihöll schlussendlich klar 4:1 gegen «Spielen wie Flasche leer».

Bälzers gewann das Turnier der Senioren. In der Direktbegegnung hatte sich dieses Team gegen Vaduz 1 durchgesetzt und sicherte sich die Trophäe mit dem torlosen Remis in der letzten Partie gegen die Trüble-Kicker. Bei den Damen fuhr das Ruggeller Team von YMCA 1 einen weiteren Turniersieg ein. Und einmal mehr mussten sich die Triesener Allianz Girls mit dem 2. Rang begnügen.

Resultate

Fussballer: 1. Schädlers Metzger, 2. Buzz 2, 3. Gitzihöll Kicker, 4. Spielen wie Flasche leer, 5. Rössle Kicker Schaen, 6. Elkuch Josef AG, 7. Roseville, 8. Torbau Team, 9. Haag - Schaen, 10. Portugiesischer Verein, 11. Hairstyle Sonja, 12. Color Pub Bälzers.

Senioren: 1. FC Bälzers Senioren, 2. Vaduz 1, 3. Trüble Kicker, 4. USV Senioren, 5. Vaduz 2, 6. Tapi-Team.

Damen: 1. YMCA 1, 2. Allianz Girls, 3. DFC Grabs, 4. SC Fussach, 5. YMCA 2, 6. Götzis, 7. Giatti Wiber.